

Flucht & Ankommen

Das Richtige zur richtigen Zeit.

Inhalt im Überblick

Ankommen und Auftrag

Sprache und Beteiligung

Lebenslage und Netzwerke

Schutz und Belastungen

Gespräche und Dokumentation

Rolle und Zusammenarbeit

Diese Leseprobe zeigt

Das vollständige Inhaltsverzeichnis und zwei ausgewählte Originalseiten:

Start-Check bei neuem Kontakt (Originalseite 6)

Sprach- und Kommunikationsbedarf (Originalseite 12)

Die Hinweise zur Nutzung stehen am Ende.

Die Leseprobe ist ein Auszug. Die Originalseiten behalten ihre Seitennummern; diese beziehen sich auf die Vollfassung.

Inhaltsverzeichnis

01	ANKOMMEN & AUFTRAG	5-10
02	SPRACHE & BETEILIGUNG	11-16
03	LEBENSLAGE & NETZWERKE	17-22
04	SCHUTZ & BELASTUNGEN	23-28
05	GESPRÄCHE & DOKUMENTATION	29-34
06	ROLLE & ZUSAMMENARBEIT	35-40

30 ARBEITSHILFEN

Checklisten, Gesprächshilfen und Reflexionsbögen für eine sprachbewusste, diskriminierungssensible und kindzentrierte ASD-Praxis.

01 Start-Check bei neuem Kontakt

- ☐ Anlass und konkreter Auftrag geklärt
- ☐ Kind oder Jugendliche Person altersgerecht beteiligt
- ☐ Bevorzugte Sprache und Kommunikationsbedarf erfragt
- ☐ Sorgeberechtigte, Vormundschaft und wichtige Bezugspersonen geklärt
- ☐ Aktuelle Unterkunft und sichere Erreichbarkeit geprüft
- ☐ Akute Schutz-, Gesundheits- oder Versorgungsfragen geklärt
- ☐ Zuständige Stellen und bereits laufende Hilfen erfasst
- ☐ Nächster Kontakt, Verantwortung und Frist festgelegt

HINWEIS

Den Aufenthaltsstatus nur erfassen, soweit er für den konkreten Auftrag oder Leistungszugang erforderlich ist.

06 Sprach- und Kommunikationsbedarf

Welche Sprache wird im Gespräch bevorzugt?

Wie sicher sind Lesen und Schreiben in dieser Sprache?

Welche Form unterstützt das Verstehen: mündlich, schriftlich, Bilder, einfache Sprache?

Wird qualifizierte Sprachmittlung benötigt?

Gibt es Gründe, weshalb eine bestimmte Person nicht sprachmitteln sollte?

Wie kann das Kind oder die jugendliche Person unabhängig von Erwachsenen sprechen?

Wie wird geprüft, ob zentrale Inhalte verstanden wurden?

Hinweise zur Nutzung

Produkt & Herausgabe

EUKAIRA PRAXIS - Praxispaket Flucht & Ankommen. Konzept, Redaktion und Herausgabe: EUKAIRA. Stand: 22. August 2026.
Inhaltliche Fragen: über die im Shop beziehungsweise Impressum angegebene Kontaktadresse.

Nutzung und Datenschutz

Dieses Paket unterstützt Vorbereitung, Gesprächsführung, Koordination und Reflexion in der ASD-Praxis. Es ersetzt keine gesetzlichen Vorgaben, fachlichen Standards, Dienstweisungen, verbindlichen Formulare, vorgeschriebenen Gefährdungseinschätzungen, aufenthalts- oder asylrechtliche Beratung und keine medizinische oder psychotherapeutische Diagnostik. Trage keine unnötigen personenbezogenen Daten ein; nutze möglichst anonymisierte Angaben.

Persönliche Nutzungslizenz

Eine erwerbende Person erhält ein einfaches, persönliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht. Weitergabe, Verkauf, Veröffentlichung, Vervielfältigung außerhalb der eingeräumten Lizenz sowie gemeinsame Dateiablage zur Mehrfachnutzung sind nicht gestattet.

Urheberrecht

Texte, Struktur, Gestaltung und Vorlagen sind urheberrechtlich geschützt, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Gesetzlich erlaubte Nutzungen bleiben unberührt.

Haftung und Aktualität

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Zwingende Haftung bleibt unberührt. Trotz sorgfältiger Prüfung wird keine Gewähr für Fehlerfreiheit, Vollständigkeit oder dauerhafte Aktualität übernommen. Prüfe vor jeder Anwendung den aktuellen Rechtsstand sowie lokale Vorgaben.

Hinweis zu KI-gestützten Werkzeugen

Bei der Entwicklung wurden KI-gestützte Werkzeuge zur Unterstützung von Textentwurf, Gestaltung und Bildproduktion eingesetzt. Konzept, fachliche Auswahl, Redaktion, Prüfung und Herausgabe liegen bei EUKAIRA. Die dargestellten Szenen zeigen keine realen Personen, Fälle oder Dokumente.

Digitaler Verkauf

Diese PDF ersetzt nicht die rechtlichen Pflichtinformationen des konkreten Shop- und Bestellprozesses.

WICHTIG

Die Lebenslagen geflüchteter Kinder, Jugendlicher und Familien sind vielfältig. Fluchterfahrung ist weder Diagnose noch Erklärung für jedes Verhalten. Beobachte konkret, beteilige alters- und sprachgerecht und kläre spezialisierte Rechtsfragen mit zuständigen Fachstellen.